



Nr. 30 | 14. September 2020

Dreikönigswallfahrt 2020: Pilgern mit Abstand

Auch in diesem Jahr lädt das Domkapitel im Vorfeld des Weihetags der Kölner Kathedrale am 27. September zur Dreikönigswallfahrt ein. Viele der gewohnten Gottesdienste und Angebote finden statt – unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Bestimmungen und -Hygienevorschriften.

„Herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder ein, in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige die Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken“, sagt Domdechant Robert Kleine – und verweist auf das vorläufige Programm zur Wallfahrt auf www.dreikoenige-koeln.de. Viele der bewährten Gottesdienste und Veranstaltungen können auch in diesem Jahr angeboten werden, etwa die Dreikönigsbegegnungen für Grundschulkinder und Menschen aus Altenzentren, die Andacht für alle Ehejubilare, die Vigil der Jugend mit Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Dr. Tobias Schwaderlapp und die besinnliche „Nacht der Mystik“. Ebenso das Pontifikalamt zur Feier der Kirchweihe am 27. September mit Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki.

Und doch ist in diesem Jahr auch manches anderes. So ist für die meisten Gottesdienste und Angebote ab dem 16. September eine Anmeldung auf www.dreikoenige-koeln.de erforderlich, denn für alle Veranstaltungen gilt eine Besucherobergrenze. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist zudem verpflichtend. In den Bänken des Domes wird dieser Schutz ebenfalls empfohlen. Das Singen ist während der Gottesdienste im Sitzen oder Stehen mit einem Abstand von zwei Metern erlaubt, nicht jedoch bei Prozessionen oder im Gehen.

Auch der Pilgerweg, der an den Tagen der Dreikönigswallfahrt nachmittags durch den Dom führt, nimmt in diesem Jahr einen anderen Verlauf. Ein Unterschreiten des Schreins ist leider nicht möglich, deshalb werden alle Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr durch den Chorumgang am Schrein vorbeigeleitet. Auch hier gelten die gängigen Abstandsregelungen.

„Dieser Einschränkungen zum Trotz sind wir froh und dankbar, in diesem Jahr überhaupt wieder zur Dreikönigswallfahrt einladen zu können“, sagt Domdechant Kleine. „Noch vor einigen Monaten konnten wir im Dom überhaupt keine öffentlichen Gottesdienste anbieten – wie wohltuend ist es da, dass wir inzwischen wieder in Gemeinschaft unseren Glauben feiern und uns auf den Weg zu den Heiligen Drei Königen machen können. Natürlich ist und bleibt dafür Grundvoraussetzung, dass dies in verantworteter Weise geschieht. Deshalb haben wir die gültigen Corona-Bestimmungen genau im Blick und behalten uns kurzfristige Programmänderungen vor.“

Das vollständige vorläufige Programm zur Dreikönigswallfahrt finden Sie auf www.dreikoenige-koeln.de.

Dreikönigswallfahrt: Einladung an Ehejubilare

Ob Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit: während der diesjährigen Dreikönigswallfahrt sind alle Ehepaare am Samstag, dem 26. September um 12 Uhr herzlich eingeladen zu einer Dankandacht mit Musik, Weihrauch und Gebet. Nach dem Ehesegen begeben sich alle auf den Pilgerweg zu den Heiligen Drei Königen. Bitte melden Sie sich auf der Internetseite www.dreikoenige-koeln.de oder telefonisch donnerstags zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr unter 0221 17940-222 an.

Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme an der Dankandacht möglich.
Die Andacht findet unter den jeweiligen aktuellen Coronabestimmungen statt.

Bildmaterial

Fotos zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download auf www.koelner-dom.de/newsroom im Bereich „Pressemitteilungen“. Hiermit gestatten wir Ihnen die kostenfreie Nutzung der Aufnahme zur aktuellen Berichterstattung, begrenzt für einen Zeitraum von drei Monaten. Jede weitere Verwertung bedarf der gesonderten Genehmigung. Bitte entnehmen Sie den Metadaten der jeweiligen Bilddatei die gewünschte Bildunterschrift (Feld "Beschreibung") und den erforderlichen Bildnachweis (Feld "Credit"). Bei Printproduktionen bitten wir um ein Belegexemplar an presse@koelner-dom.de

Markus Frädlich

Medienreferent des Metropolitankapitels der Hohen Domkirche Köln

Margarethenkloster 5

50667 Köln

Telefon +49 221 17940 120

Mobil +49 174 6819 321

E-Mail presse@koelner-dom.de